

RHEINISCHE POST

NRW > Städte > Leverkusen > Leverkusen: Wie geht's weiter bei den Bayer Philharmonikern? >

RP+ Orchester in Leverkusen zwischen den Dirigentenstäben

Wie geht's weiter bei den Philharmonikern?

Leverkusen · Dirigentin Bar Avni ist weg. Und nun? Die Lösung in Kurzfassung: zwei Dirigentinnen für drei unterschiedliche Konzertprogramme – und 2025 übernimmt Jesús Ortega Martínez das Leverkusener Orchester.

05.09.2024 , 11:56 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Jesús Ortega Martínez dirigiert ab Januar 2025 die Bayer Philharmoniker.

Foto: Bon Stewart/Bob Stewart

Von Monika Klein

Mit Bedauern, aber großem Verständnis und Dankbarkeit haben die Bayer Philharmoniker nach drei Jahren Abschied von ihrer erfolgreichen Dirigentin Bar Avni genommen, deren Karriere mit dem ersten Preis beim Pariser Maestro-Wettbewerb weiter Fahrt aufnimmt. In ein Loch fallen die Instrumentalisten des semi-professionellen Orchesters aber nicht. Der Terminkalender ist gut gefüllt. Noch drei Konzerte mit völlig unterschiedlichen Programmen stehen bis Jahresende an. Außerdem wird ein Teil des Orchesters Anfang Dezember beim „Weihnachtsoratorium für alle“ mitwirken. Diese Initiative der Stadt, verschiedene Player aus Leverkusen in einer Produktion zu vereinen, bedeutet Zusatzproben für die beteiligten Philharmoniker, die derzeit noch keine feste Leitung haben.

Mit zwei Dirigentinnen werden sie die anstehenden Konzerte dieses Jahres erarbeiten, parallel beginnt ab Oktober schon der Dirigent Jesús Ortega Martínez, der 2025 übernimmt. Derzeit leitet Silke Lühr die Proben für das erste Saisonkonzert am 8. September im Erholungshaus. Man kennt sich bereits von Vertretungen. Lühr wohnt in Köln und dirigiert Orchester und Chor der Universität Düsseldorf, wo gerade Semesterferien sind.

Info

Rund um das Orchester

Alle Informationen Die genauen Programme und Hintergrundinformationen zu allen Konzerten und Dirigenten, außerdem ein Link zum Ticketverkauf für alle geplanten Veranstaltungen auf der Homepage [bayer-philharmoniker.de](https://www.bayer-philharmoniker.de)

Das „Movimento“-Konzert am Sonntag um 18 Uhr ist die siebte Station und damit End- und Höhepunkt der gleichnamigen „musikalischen Radtour“, die am Morgen mit dem Ensemble „Flautando“ in Schloss Benrath startet. Zwischenstationen sind: Kulturwerke-Parkhaus Monheim, Matchbox-Theater

Hitdorf, St Aldegundis Rheindorf, Wildpark Reuschenberg, Schloss Morsbroich und Freudenthaler Sensenhammer. Das „Fahrradkonzert“ kann jeder besuchen, egal mit welchem Verkehrsmittel. Auf dem Programm steht eine musikalische Reise nach Frankreich und Schottland, wo es nach Mendelssohns „Die Hebriden“ mit Maxwell Davies „An Orkney Wedding, with Sunrise“ ziemlich ausgelassen wird. Zwischen Sonnenauf- und untergang persifliert der Komponist eine schottische Hochzeit auf dem Lande, bei der Dorfmusiker auftreten und der Alkohol zunehmend die Wohlklänge beeinflusst. Ein Spaß für Orchester und Publikum. Seriöser und virtuoser wird es vorher bei Camille Saint-Saëns „Introduction and Rondo capriccioso“ für Violine und Orchester, bei dem der gerade 16-jährige Raphael Gisbertz den Solo-Part übernimmt.

Katharina Morin, dritte Preisträgerin des „La Maestra“-Wettbewerbs, wird die Bayer Philharmoniker am 9. November in Altenberg dirigieren bei einem Programm zur Reichspogromnacht und Dvoraks Sinfonie „Aus der neuen Welt“ und beim traditionellen Silvesterkonzert der Stadt, das dieses Mal „Con fuoco – feurig“ werden soll. Bevor die Emotionen in George Bizets Carmen-Suite (Auszüge) gipfeln ist Alon Sarel Solist beim „Concerto for Mandolin and Orchestra“ von Nimrod Borenstein.

Ab Januar übernimmt dann der junge Spanier Jesús Ortega Martínez als Dirigent komplett. Die Bayer Philharmoniker haben den in München lebenden Musiker fest unter Vertrag genommen, zunächst bis zum Sommer. Bis dahin werden sich beide Seiten gut genug kennengelernt haben, um über eine Verlängerung zu entscheiden. Der Arbeitsauftrag ist schon fest umrissen.

Am 14. Februar spielt das Orchester ein Forum-Konzert im städtischen Programm. Am 15. März gastieren die Philharmoniker in der Düsseldorfer Johanneskirche. Zwei weitere Konzerte sind im Rahmen des „stARTfestivals“ 2025 von Bayer Kultur im Erholungshaus geplant: am 4. Mai ein sinfonisches Programm, am 22. Juni ein Familienkonzert. Parallel sollen die erfolgreichen

Education-Projekte in Schulen weitergeführt werden. Durch Kooperation mit der Musikschule gab es bereits einige Neuzugänge im Orchester.



Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

Link kopieren